

Richtlinien zur Anzeigenanlieferung

Grundsätzliches zur Datenaufbereitung

Nachfolgende Richtlinien zur Datenanlieferung sollen Sie und uns unterstützen einen sicheren und fehlerfreien Produktionsablauf zu erreichen. Unsere Richtlinien zur Datenanlieferung basieren auf dem Medien Standard Druck 2010 des Bundesverbandes Druck und Medien (BVDM) und der Forschungsgesellschaft Druck (Fogra). Die grundsätzlichen Anforderungen zur Anlieferung von Daten und Farbproofs entnehmen sie bitte dem MedienStandard Druck (kostenloser Download bei www.bvdm-online.de/fileadmin/tundf/bvdm_Medienstandard_2010.pdf).

Bilddaten:

Farb- und Graustufenbilder sollten mit **300 dpi**, Strichzeichnungen mit **1200 dpi** aufgelöst sein. Eine geringere Auflösung kann das Druckergebnis (Schärfe/Pixelbildung) negativ beeinflussen!

Farbmodus:

Der Farbmodus ist ausschließlich **CMYK**. Bitte verwenden Sie kein RGB oder LAB.

Farbaufbau:

Bei der Separation der Bilder ist darauf zu achten, dass eine max. Flächendeckung von **300 %** nicht überschritten wird, um einem Ablegen der Druckbogen in der Maschine vorzubeugen.

Trapping und Aussparen:

Achten Sie bei der Datenerstellung auf Einstellungen zum Überdrucken und Aussparen. Das Trapping wird von uns im RIP durchgeführt.

Beschnitt:

Die Anzeigengröße legen Sie bitte **immer** auf Ihr jeweiliges Nettoformat an. Beachten Sie in Ihrem Layout für alle randabfallenden Bilder + Grafiken eine Beschnittzugabe von mindestens 5 mm. Schneidzeichen sowie evtl. vorhandene Passkreuze sollten ebenfalls 5 mm vom Nettoformat entfernt sein. Um drucktechnisch bedingte Schwankungen von vorne herein zu berücksichtigen legen Sie Ihren Satzspiegel bitte bis auf max. 5 mm des Nettoformats an. Des Weiteren sollten Sie werbewirksame Aussagen nicht unter 5 mm Abstand zum Nettoformat platzieren.

Datenformate:

Um eine möglichst hohe Produktionssicherheit zu erzielen erhalten wir von Ihnen eine Composite PDF-Datei, idealerweise gemäß der PDF/X-Spezifikation ein PDF/X-3, Version 1.3. Auch möglich sind PDF/X-1 a oder PDF/X-4. Generell können PDF-Dateien bis zur Version 1.6 verarbeitet werden. Für weitergehende Informationen zum Thema „PDF“ empfehlen wir folgende Internetseiten:

- <http://www.cleverprinting.de>
- <http://www.pdfx3.org>
- <http://www.pdfzone.de>
- <http://www.prepress.ch>

Auf diesen Seiten finden Sie detaillierte Anleitungen zur PDF/X-Erstellung aus allen gängigen Programmen. Anschließend können Sie mit dem kostenlosen PDF/X-3 Inspector von Callas überprüfen, ob Sie bei der Datenerstellung alles richtig gemacht haben.

- <http://www.callassoftware.com>

Dateiname:

Keine Wortzwischenräume, Umlaute oder sonstige Sonderzeichen, max. 31 Zeichen. Jede Datei muss mit dem dazugehörigen Suffix („.pdf“) versehen werden. Bei Korrekturen erhalten wir eine neue PDF-Datei der betreffenden Seite zum Austausch. Die Korrekturdaten müssen **immer** eindeutig als solche gekennzeichnet sein (z.B. **_Neu, _Korr**).

WICHTIG: Die Einhaltung der Vorgaben für die Benennung der Dateien sind zwingend notwendig, um einen reibungslosen Produktionsablauf zu gewährleisten!

Zugangsdaten der digitalen Datenanlieferung:

- FTP: <https://daten.adv-schoder.de>
Benutzer + Kennwort erfragen Sie bitte bei ÖKO-TEST.
- E-Mail: anzeigen-oekotest@adv-schoder.de
- Gerne können Sie uns Ihre Druckdaten auch per CD zukommen lassen

Datenanlieferung bitte unbedingt immer mit Angabe des Zeitschriftentitels und der Heftnummer!

Um Fehler zu vermeiden, ist bei der Übermittlung von digitalen Daten auf den FTP-Server eine **zusätzliche** Ankündigung per E-Mail mit Angabe des entsprechenden Dateinamens (siehe oben) der Anzeige unbedingt erforderlich.

Des Weiteren gewährleisten folgende Unterlagen einen fehlerfreien Produktionsablauf:

- Bei s/w-Anzeigen: Ausdruck
- Bei Farbanzeigen: Farbproof nach ISO 12467-2/Farbausdruck

Ohne entsprechenden Ausdruck (s/w) oder Farbproof kann keine Gewähr für die Vollständigkeit der belichteten Daten und des Druckergebnisses übernommen werden.

Papierklassen / Datenprofile:

- **Umschlagpapier (Magazin, Ratgeber, Spezial, Jahrbuch)**
ISO 12647-2; FOGRA PT 1; ISOcoated_V2.icc; FOGRA_39L
- **Inhaltspapier (Magazin, Ratgeber, Jahrbuch)**
ISO 12647-2; FOGRA PT 3; PSO_LWC_Standard_eci.icc; FOGRA_46L
- **Inhaltspapier (Spezial)**
ISO 12647-2; FOGRA PT 3; PSO_LWC_Improved_eci.icc; FOGRA_45L

Tonwertzunahme:

Unsere Standarddruckbedingungen entsprechen den festgelegten Papiertypen im MedienStandard Druck. Die Tonwertzunahmen an unseren Druckmaschinen sind gemäß dem MedienStandard Druck für die einzelnen Papiertypen angepasst.

Für Tonwertzunahmen gelten die Vorgaben des MedienStandard Druck (kostenloser Download bei www.bvdm-online.de/fileadmin/tundf/bvdm_Medienstandard_2010.pdf).

Die Beschreibung der Referenzdruckbedingungen in Papiertypen und den zugeordneten ICC-Profilen können sie dem Medienstandard Druck entnehmen (kostenloser Download bei www.bvdm-online.de/fileadmin/tundf/bvdm_Medienstandard_2010.pdf). Die entsprechenden ICC-Profile können sie bei www.eci.org unter Downloads / Offset-Profile kostenlos herunterladen.

Anlieferung farbverbindlicher Digitalproofs:

Für die Abstimmung der Druckproduktion benötigen wir immer einen farbverbindlichen Digitalproof (keine Tintenstrahl- oder Farblaserausdrucke). Damit das Druckergebnis den Vorgaben entspricht, müssen bei Erstellung des Digitalproofs folgende Parameter eingehalten werden:

- Der Digitalproof muss unbedingt mit dem Ugra/Fogra Medienkeil V3.0 angeliefert werden.
- Die Farbabweichung zwischen den gemessenen Ist-Werten des geprooften Medienkeils und den Soll-Werten der Ugra/FOGRA müssen innerhalb der definierten Toleranz des Medienstandard Druck liegen.
- Für die Prooferstellung bitten wir Sie die Angaben auf Seite 2 unter dem Punkt „Papierklassen / Datenprofile“ zu beachten
- In der Fußzeile des Digitalproofs müssen Dateiname, Datum, Rendering Intent und das verwendete Quell- und Zielprofil angegeben sein.
- Bei Nichteinhaltung dieser Angaben kann das Druckergebnis vom Farbproof abweichen.

Die Beschreibung der Referenzdruckbedingungen in Papiertypen und den zugeordneten ICC-Profilen können sie dem Medienstandard Druck entnehmen (kostenloser Download bei www.bvdm-online.de/fileadmin/tundf/bvdm_Medienstandard_2010.pdf). Die ICC-Profile können Sie bei www.eci.org unter Downloads / Offset-Profile kostenlos herunterladen.

Sollten Sie keine verbindlichen Farbproofs mitliefern, oder können Ihre gelieferten Farbproofs messtechnisch nicht überprüft werden, so erstellen wir Ihnen gerne kostenpflichtig verbindliche Farbproofs Ihrer Daten, die nach den Richtlinien des MedienStandard Druck ausgegeben werden und uns als Vorlage zur Druckabstimmung dienen.

Kontakt Vorstufe:

Frau Andrea Müller

Telefon: +49 (0) 821 / 79 04 - 601

Telefax: +49 (0) 821 / 79 04 - 698

E-Mail: andrea.mueller@adv-schoder.de

Ausdrücklich verweisen wir nochmals auf die entsprechenden technischen Beschreibungen in den jeweils aktuellen Mediadaten des ÖKO-TEST Verlages:

<http://media.oekotest.de/cgi/index.cgi?action=druckdaten>

- ÖKO-TEST-Publikationen 12.1 / Technische Daten I sowie
- ÖKO-TEST-Publikationen 12.2 / Technische Daten II